

# „SKM hat alle Hausaufgaben gemeistert“

## 30-jähriges Jubiläum mit Einweihung und Ehrungen

Memmingen – Der Katholische Verein für soziale Dienste Memmingen und Unterallgäu e.V., kurz SKM, feierte am vergangenen Mittwoch sein 30-jähriges Bestehen an einem besonderen Ort. Zur Feierstunde luden die Verantwortlichen der SKM die Gäste in das neue Haus in der Kuttelgasse 15 ein.

Die neu gestalteten Räume des ehemaligen Café Schmalz werden in naher Zukunft wieder zu einer Begegnungsstätte und zu einem Ort, der Menschen in Not willkommen heißt. Das 400 Jahre alte Haus benötigte jedoch zunächst eine Generalsanierung von „Kopf bis Fuß“. Der Dachstuhl musste komplett erneuert werden, Räume wurden neu konzipiert und die Gebäudetechnik auf den neuesten Stand gebracht. Bautechniker Werner Weidner erläuterte den über ein Jahr dauernden Bauablauf bei der besonderen Geburtstagsfeier. Der Erwerb und die Sanierung der Immobilie konnte Dank der Hilfe der Diözese Augsburg, der Aktion Mensch und der Bayerischen Landesstiftung sowie durch die Unterstützung der Stadt Memmingen finanziert werden. Vom ehrenamtlichen Engagement lebt der SKM. Weidner hob dabei die Arbeit von SKM-Vorstandsmitglied Hermann Keller hervor. 1800 Stunden unentgeltliche Arbeit steckte er mit vollem Herzblut in den Umbau des Hauses. Nicht nur eine Ehrung wurde deshalb dem engagierten Mitglied zuteil. Carl-Friedrich von Wuthenau vom SKM-Bundesverband überreichte ihm und der ersten Vorsitzenden der SKM Dr. Irmgard Galm die goldene Ehrennadel des Bundesverbands. Viele ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter begleiten die SKM seit ihrer Gründung im Jahr 1986. Seitdem hat der Verein viel bewegt, angestoßen und vor allem viel Not gelindert.

Dr. Irmgard Galm schilderte in ihrer Ansprache an die vielen Gäste aus der Politik, Justiz, Kirche und sozialen Einrichtungen die verschiedenen Stationen der letzten dreißig Jahre. Mehrere Grußwortredner zeigten sich von den verschiedenen niederschweligen Angeboten für Menschen wie vom Engagement der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beeindruckt. Schirmherr MdB Stephan Stracke bezeichnete die Einrichtung als Segen für die Region mit ihrem sozialen Netz aus verschiedenen Hilfsangeboten. Seit dreißig Jahren besteht die Einrichtung, der Helmut Gunderlach seit zwanzig Jahren



Carl-Friedrich von Wuthenau vom SKM-Bundesverband ehrte die 1. Vorsitzende Dr. Irmgard Galm mit der goldenen Ehrennadel des Bundesverbands.

Foto: Dunja Schütterle

als Geschäftsführer vorsteht. Der evangelische Dekan Christoph Schieder drückte es so aus: „Der christliche Verein leistet einen wertvollen Beitrag, wie Petrus den Jesus zum Menschenfischer bestimmte. Die SKM spannt das Netz so, dass niemand durch dieses hindurch falle.“ Staatsminis-

ter Wolfgang Krellin sagte in seiner Rede: „Wir packen es an!“ sagte dazu der SKM-Diözesanverbandsvorsitzende Wolfgang Krellin in seiner Rede. Die verschie-



Hermann Keller ist keiner der sich auf die faule Haut legt. Er verbrachte 1800 Stunden auf der Baustelle in der Kuttelgasse 15. Als Dankeschön für sein großes ehrenamtliches Engagement überreichten ihm die Mitarbeiter einen Liegestuhl.

Foto: Dunja Schütterle

ter a. D. Josef Miller betonte in seiner Rede die Zusammenarbeit mit der Justiz. Er begleitet seit vielen Jahren die SKM und bezeichnete sie als eine Einrichtung, die ihrer Zeit weit voraus ist. Mit der Wärmestube, der Tafel, dem Flohmarkt und der Sozialarbeit an Schulen setzt die SKM ein gemeinnütziges Zeichen, das von dreißig hauptamtlichen und fünfzig ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geschultert wird. Der neue Standort, der nun feierlich und mit dem Segen Gottes durch den Diözesancaritasdirektor Domkapitular Dr. Andreas Magg eingeweiht wurde, bietet Platz für Menschen, die vorübergehend wohnungslos sind und einer fachlichen Beratung bedürfen. Zudem findet das Projekt „Co-

denen Gratulationen und Grußworte aus Stadt und Land wurden durch stimmungsvolle Musik von Sigrun Erber-Faller und Karl Faller melodisch umrahmt. Auf die Grundfeste der christlichen Einrichtung wies Dr. Irmgard Galm hin, indem sie sagte: „Jeder Mensch hat eine Perle, man muss sie nur suchen!“

### Tag der offenen Tür

Am heutigen Samstag lädt die SKM zum Tag der offenen Tür in die Kuttelgasse 15 ein. Von 9.30 bis 15 Uhr informieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über den Katholischen Verein für soziale Dienste und führen durch die neuen Räume des Hauses im Herzen der Stadt.

(ds)